

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **11.12.2012**, 17:07 Uhr - 17:35 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Klaus Rosenau (ab 17:23 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Ludger Janning (ab 17:14 Uhr)

Vertreter des Jugendrates

Nelia Häuser

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten:

Thomas Möller (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Walter Urbscheit (SPD)

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0861/2012</u>
Amt für Immobilienmanagement | 2.1. Strategisches Flächenmanagement: Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan |
| <u>V/0892/2012</u>
Amt für Grünflächen und Umweltschutz | 2.2. Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster-Nord |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Münster-Nord | 2.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. Anhörungen |
| <u>V/0880/2012</u>
Sportamt | 3.1. Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. zur Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus
hier: Errichtungs- und Raumprogrammabschluss |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0840/2012</u>
Amt für Immobilienmanagement | 4.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| | 5. Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0018/2012</u>
SPD-Fraktion | 5.1. Bushaltestelle Grevener Straße |
| | 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern |
| | 8. Verschiedenes |

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:07 Uhr die 30. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Vertreterin des Jugendrates sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Herr Igelbrink gratulierte Herrn Bölling und Herrn Möller (in Abwesenheit) nachträglich zum Geburtstag.

Herr Bloch (CDU) bat, folgende Vorlage V/0840/2012 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Nord, geplante Instandsetzungsmaßnahmen – Baubeschlüsse - von der Tagesordnung abzusetzen und in der Januar – Sitzung der Bezirksvertretung Nord zu beraten, da seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe.
Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- zwei Korrekturen der Niederschrift über die 29. öffentliche Sitzung der BV-Nord am 13.11.2012
- seine Teilnahme an der Info-Veranstaltung „Britten-Wohnungen“ im Bezirk Münster-Nord am 03.12.2012
- seine Teilnahme gemeinsam mit Herrn Bloch am Mediationsprozess „Flüchtlingsheime“ am 27.11.2012
- die 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster zum Haushalt 2012
- die Broschüre des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - Bärenstarke Sache: Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2013
- zwei Schreiben von Anwohnern des Erenkampes zur Straßenbeleuchtung

Hierzu bat Herr Frese (SPD) die Verwaltung zu prüfen, ob die in den Straßenlaternen vorhandenen zweite (Ersatz-) Lampe dazu geschaltet werden könne, um eine höhere Ausleuchtung der Straße zu gewährleisten. Dies könne möglicherweise die Aufstellung zusätzlicher Leuchten ersetzen.

Herr Köster gab bekannt:

- das Antwortschreiben des Ordnungsamtes vom 29.11.2012 zur Anregung Nr. 106/2012 gemäß § 24 GO NRW
- das Schreiben der Stadtwerke Münster vom 29.11.2012 zur Verlegung von Versorgungsleitungen auf der Königsberger Straße
- diverse Presseauschnitte der WN und MZ

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte der Verwaltung
---------------------------------	--------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0861/2012	Strategisches Flächenmanagement: Einführung eines Flächenplanes als Anlage zum Haushaltsplan
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0892/2012	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster-Nord
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.3 der Tagesordnung	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
-----------------------------------	---

Herr Köster gab bekannt, dass die Vorlage

- V/0728/2012 – Standorte – Entwicklungskonzept Briten-Wohnungen in Münster – vom Rat wie von der BV-Nord beschlossen wurde
- V/0737/2012 – Beschlüsse zur Aufstellung von Bebauungsplänen – vom Rat wie von der BV-Nord beschlossen wurde
- V/0745/2012 – Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel – vom Rat mehrheitlich wie von der BV-Nord einstimmig beschlossen wurde
- V/0758/2012 – Bebauungsplan Nr. 557: Coerde – Stadtteilzentrum am Hamannplatz – Beschluss zur Aufstellung – auf der Tagesordnung der morgigen Ratssitzung stehe.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0880/2012	Verlagerung des SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. zur Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss
---	---

Herr Frese (SPD) freute sich, dass jetzt mit der Vorlage der Umzug des Sportvereins SC Westfalia Kinderhaus zur Großen Wiese erfolgen würde. Er erinnerte daran, dass seit dem ersten Pressegespräch im Oktober 2008 bis zur heutigen Vorlage 50 Monate vergangen seien. Entscheidend sei aber das Ergebnis. Herr Bloch (CDU) bemerkte, was zähle sei, dass der SC Westfalia bis September 2015 umziehen könne. Er gehe davon aus, dass die Vorlage morgen im Rat beschlossen würde.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt, dass SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. von der kommunalen Sportanlage Wangeroogeweg zur städtischen Bezirkssportanlage Große Wiese in Münster-Kinderhaus verlagert wird.
2. Dem Funktionsplan gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt:
 - 3.1 auf der Grundlage des Funktionsplans und im Rahmen der Erarbeitung eines Zuschuss- und Errichtungsvertrages in Abstimmung mit allen Beteiligten die Planung der einzelnen Module weiter zu entwickeln und mit weiteren Beschlussvorlagen (Raumprogrammbeschluss für den Hochbau) und darauf aufbauend - bis spätestens zu den Sommerferien 2013 - die notwendigen Baubeschlüsse herbeizuführen
 - 3.2 die Fertigstellung der Hochbaumaßnahme (bis Sommer 2014) sowie die Errichtung der Tennisplatzanlage (ab Herbst 2013) vorzunehmen.
 - 3.3 die zusätzlich erforderlichen Flächen für den überwiegend vereinsungebundenen Freizeit- und Breitensport für den Stadtteil Kinderhaus sowohl planungs- als auch eigentumsrechtlich zeitnah zu sichern.
4. Zur Vorbereitung und Begleitung der Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis aus Vertretern des Vereins, der Architekten und der Verwaltung installiert.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis:
 - 5.1 den als Anlage 2 beigefügten Maßnahmeplan sowie den Beginn der notwendigen Baumaßnahmen noch im Jahr 2013
 - 5.2 dass die für die Verlagerung notwendigen Baumaßnahmen (s. Anlage 2) im Rahmen eines Errichtungs- und Zuschussvertrages durch den Verein SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. durchgeführt werden. Für die kommunal genutzten Gebäudeteile erfolgt die Instandsetzung nach Fertigstellung durch die Stadt.
 - 5.3 dass der Betrieb der städtischen Bezirkssportanlage nach der Verlagerung im Rahmen der in Münster üblichen Überlassungsverträgen von SC Westfalia Kinderhaus 1920 e. V. durchgeführt wird
 - 5.4 das im weiteren Verfahren die liegenschaftlichen Belange für die Errichtung einer vereinseigene Anlage mit dem Verein abgestimmt werden.
 - 5.5 dass mit dieser weiteren Überlassung einer kommunalen Sportanlage an einen Sportverein ein Konsolidierungsbeitrag für den Zeitraum 2013 - 2017 geleistet wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung der Sachentscheidung erforderlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan 2013 wie folgt bereitgestellt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Investitionsmaßnah- me	4250	Funktionsgeb. SZ Kinderhaus (tlw. 2-Mio-Topf)			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2012	720.000	
			2013	795.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.515.000	
Investitionsmaßnah- me	4290	Verlagerung SpA SC West- falia Kinderhaus			
Zeile	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2013	VE: 500.000	
			2014	1.314.000	
			2015	196.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.510.000	

Die Verwaltung hat entsprechende Veränderungsblätter zum Entwurf des Haushaltsplanes 2013 gefertigt.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2014)	25.250	für Gebäude
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich (ab 2015)	93.680	für übrige Anla- gen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Folgekosten für die Betriebs- und Personalkostenzuschüsse für die Bezirkssportanlage nach den in Münster üblichen Überlassungsverträgen (jährlich ca. 117.000 € ab dem Jahr 2014) vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster im Rahmen der einzelnen Verlagerungsschritte (je nach Fertigstellung der einzelnen Baumaßnahmen und vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzungen 2014 ff) zur Verfügung gestellt werden. Die lfd. Betriebskosten für die dann aufzugebende Sportanlage Wangeroogeweg entfallen.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0840/2012**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2013 im Stadtbezirk Nord,
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0018/2012****Bushaltestelle Grevener Straße**

Herr Frese (SPD) erläuterte den Antrag. Er erklärte, dass man vermeiden wolle, dass mit dem Nahverkehrsplan die Haltestelle einfach eingerichtet würde. Außerdem hätte die Verwaltung mitgeteilt, dass die Anregung gemäß § 24 GO NRW damit erledigt sei. Dies sei aber nicht der Fall.

Herr Bloch (CDU) gab bekannt, dass seine Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten werde, da die CDU generell keine Notwendigkeit für eine Haltestelle an diesem Ort sehe. Es sei auch nicht zu erwarten, dass sich im Rahmen des Nahverkehrsplans Sachargumente ergeben, die für eine Haltestelle sprechen würden.

Herr Stuttmann teilte mit, dass die FDP-Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig mit 10 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 7 Enthaltungen (CDU):

„Im Rahmen des in Aufstellung befindlichen 3. Nahverkehrsplanes wird die bisher von der Verwaltung angedachte Bushaltestelle im Bereich der Grevener Straße einer besonderen Prüfung hinsichtlich einer unabwiesbaren Notwendigkeit unterzogen. Dabei müssen alle Fakten (Haltestellenfrequenzen, Aus- und Einstiegszahlen, Bedarfsumfeld, Verkehrssituation auf der Grevener Straße etc.) in eine schlüssige, nachvollziehbare Bewertung einfließen und den parlamentarischen Gremien begründet vorgestellt werden.

Dabei sind auch die Argumente und Sachvorträge des Eingegers der Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW vom 2.6. 2012 (Nr. 61/2012) zum gleichen Thema in gleicher Weise zusätzlich zu prüfen und die Ergebnisse in den Bericht aufzunehmen.

Der entsprechende Bericht ist zeitgerecht vor den eigentlichen Beratungen und Entscheidungen zum 3. Nahverkehrsplanes vorzulegen.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement zum Antrag A-N/0017/2012 – Sanierung der Fenster an der Grundschule Sprakel - vom 28.11.2012

- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0013/2012 – Querung der Westhoffstraße in dem Bereich des REWE - Marktes – vom 30.11.2012
- die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster zum Antrag A-N/0014/2012 – Müllfahrzeug für Elektronikmüll im 4 Wochen Turnus – vom 03.12.2012

Die Stellungnahmen lagen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**

keine

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Bloch (CDU) bat Herrn Köster um Ermittlung des aktuellen Sachstandes zu den Themen Tempo 50 auf der Grevener Straße und Rechtsabbiegesignal von der Grevener Straße in die Westhoffstraße.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer